

## Warnung vor falschen Gewinnversprechen

- LOTTO Hamburg warnt vor unseriösen Briefen und E-Mails
- Ahnungslose mit beträchtlichen Gewinnen geködert

**Hamburg, 7. Oktober 2010** – LOTTO Hamburg warnt vor Betrügern, die ahnungslosen Bürgern hohe Gewinne versprechen. Gerade in den vergangenen Tagen haben einige Hamburger Post von einem so genannten Lotto Service in ihren Briefkästen gefunden. In dem Schreiben wird ihnen zu 1.000 Euro gratuliert, deren Auszahlung garantiert sei. Der Lotto-Schriftzug ist vermutlich bewusst an das LOTTO-Logo der staatlichen Lotterien angelehnt, um den Empfänger zu täuschen. Im Internet kursieren zudem E-Mails, deren Absender sich bewusst als LOTTO Hamburg ausgeben und zur Abforderung eines Millionengewinns aufrufen: „Diese Gewinnversprechen sind unseriös oder gar betrügerisch. In der Regel geht es darum, teure Telefonnummern anzurufen. Bei Gewinnübergaben im ‚festlichen Rahmen‘ handelt es sich meist um die Teilnahme an einer Kaffeefahrt“, warnt Edda Castello, Sprecherin der Verbraucherzentrale Hamburg.

LOTTO Hamburg distanziert sich ausdrücklich von diesen Praktiken und bittet alle Betroffenen, sich im Zweifelsfall bei LOTTO Hamburg unter Telefon 040/632050 oder [service@lotto-hh.de](mailto:service@lotto-hh.de) zu melden. „In der Vergangenheit mussten wir leider häufiger feststellen, dass unser Name missbraucht wurde. Dagegen gehen wir rechtlich vor. Aber für Polizei oder Staatsanwaltschaft ist es oft schwer, Handhabe gegen die Absender zu finden. Deshalb warnen wir dringend davor, sich von diesen Gewinnversprechen locken zu lassen und etwa vertrauliche Daten preiszugeben oder teure Telefonnummern anzurufen“, sagt Siegfried Spies, Geschäftsführer der LOTTO Hamburg GmbH: „Als seriöser Anbieter von Lotterien und Wetten verzichten wir grundsätzlich darauf, Unbekannte anzuschreiben oder anzurufen, um sie über Angebote oder etwaige Gewinne zu informieren.“

### Über LOTTO Hamburg

LOTTO Hamburg bietet im Auftrag der Freien und Hansestadt die Staatslotterien und -wetten an. 92 Beschäftigte in der Zentrale und etwa 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den rund 430 Annahmestellen kümmern sich in Hamburg um die Belange des staatlich geschützten Glücksspiels. Die Rahmenbedingungen regelt dabei der am 01.01.2008 in Kraft getretene Glücksspielstaatsvertrag. Schon zuvor war Spielsucht-Prävention ein erklärtes Ziel von LOTTO Hamburg: In Kooperation mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung am Universitätsklinikum Eppendorf werden alle Beschäftigten der Annahmestellen und der Zentrale umfassend geschult. Im Internet betreibt LOTTO Hamburg neben [www.lotto-hh.de](http://www.lotto-hh.de) eine Onlinepräsenz zum Thema: [www.spielen-ohne-sucht.de](http://www.spielen-ohne-sucht.de)

### Medienkontakt:

LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4, 22297 Hamburg

Sabine Kohnle

E-Mail: [kohnle@lotto-hh.de](mailto:kohnle@lotto-hh.de), Tel. 040 / 6 32 05-142, Mobil 0162 1 08 39 51